

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

---

## BEVÖLKERUNG UND KULTUR

\*A II 2 - j/64

7. Dezember 1965

G e r i c h t l i c h e   E h e l ö s u n g e n

im Jahr 1964

*\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.*

*Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.*

## I n h a l t

Text und Übersicht	3
Gesetzliche Grundlagen der gerichtlichen Ehelösungen	4

### Tabellen:

1. Gerichtliche Ehelösungen nach Landgerichtsbezirken	6
2. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Kläger	6
3. Nichtigkeitserklärungen und Eheaufhebungen nach Gründen	7
4. Ehescheidungen nach Gründen	7
5. Ehescheidungen auf Grund der §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes nach der Schuld	8
6. Ehescheidungen auf Grund des § 48 des Ehegesetzes nach dem Begehren und nach der Schuld	8
7. Geschiedene Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten	9
8. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl	10
9. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Altersunterschied der Ehegatten	11
10. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Geburtsjahr der Frau	12
11. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	12
12. Geschiedene Ehen nach Gemeindegrößenklassen und nach der Kinderzahl	12

Berichtigung zum Statistischen Bericht A II 2 - j/63 Seite 12

12. Geschiedene Ehen nach Gemeindegrößenklassen und nach der Kinderzahl  
1963

Gemeindegrößenklasse <sup>2)</sup> (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Geschiedene Ehen insgesamt		Davon mit ... in dieser Ehe lebend geborenen Kindern <sup>1)</sup>						
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
weniger als 2 000	672	3,4	189	224	145	54	35	15	10
2 000 bis unter 100 000	3 398	7,4	1 128	1 132	670	281	107	36	44
100 000 und mehr	2 044	13,7	766	737	360	113	44	13	11
Gemeinden insgesamt	6 144	7,6	2 083	2 093	1 175	448	186	64	65

1) Einschl. der legitimierten Kinder. - 2) Nach dem Stand vom 30.6.1963

## Gerichtliche Ehelösungen im Jahr 1964

Im Jahr 1964 wurden in Baden-Württemberg 6524 Ehen gerichtlich gelöst. Bei weitaus den meisten Ehelösungen, nämlich in 6482 Fällen, handelte es sich um eine Ehescheidung. Die sonstigen Fälle betrafen 26 Aufhebungen der Ehe und 16 Nichtigkeitserklärungen.

Die Zahl der Ehescheidungen war 1964 um 368 höher als im Vorjahr und um über 500 höher als 1962. Auch wenn man berücksichtigt, daß die Einwohnerzahl des Landes seither merklich zugenommen hat, ist ein Anstieg der Ehescheidungshäufigkeit in den letzten Jahren nicht zu verkennen: Die Scheidungsziffer - Zahl der Ehescheidungen bezogen auf 10 000 der Bevölkerung - stieg von 7,5 im Jahr 1962 über 7,6 im anschließenden Jahr auf 7,9 im Jahr 1964.

### Gerichtliche Ehelösungen nach der Art des Urteils

J a h r	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				
	ins- gesamt	davon lauten auf			Scheidung der Ehe auf 10 000 der Bevölkerung
		Nichtig- keit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Fälle	
1936/38	2 552	82	.	2 470	4,8
1946	5 815	13	64	5 738	10,1
1947	8 379	59	88	8 232	13,7
1948	9 465	79	100	9 286	15,1
1949	8 445	74	87	8 284	13,2
1950	8 021	76	83	7 862	12,2
1951	6 301	59	71	6 171	9,4
1952	5 928	44	50	5 834	8,8
1953	5 705	42	53	5 610	8,3
1954	5 321	35	40	5 246	7,6
1955	5 252	40	49	5 163	7,3
1956	5 150	23	40	5 087	7,2
1957	5 354	28	34	5 292	7,3
1958	5 551	27	36	5 488	7,4
1959	5 601	21	40	5 540	7,4
1960	6 028	36	37	5 955	7,8
1961	5 934	26	33	5 875	7,6
1962	6 025	18	38	5 969	7,5
1963	6 170	18	38	6 114	7,6
1964	6 524	16	26	6 482	7,9

Die Scheidungshäufigkeit stuft sich immer noch stark nach Gemeindegrößenklassen ab, denn sie betrug 1964 in Großstädten 13,7, in Gemeinden zwischen 2000 und 100 000 Einwohnern 7,7 und in Gemeinden unter 2000 Einwohnern 4,0. Bemerkenswert ist jedoch, daß die Zunahme der Ehescheidungshäufigkeit in der letzten Zeit fast ausschließlich die kleinsten Gemeinden betrifft.

Von den 6482 Ehen, die 1964 geschieden wurden, hatten rund 350 kaum ein Jahr bestanden, denn 43 waren erst im Jahr 1964 und 306 im Jahr 1963 geschlossen worden. Eine Dauer von weniger als 5 Jahren hatten 2115 oder 32,6% der geschiedenen Ehen und 2021 Ehen (31,2%) eine Dauer zwischen 5 und 10 Jahren. Über ein Drittel der Scheidungen (2346 oder 36,2%) betraf Ehen mit einer Dauer von über 10 Jahren; unter den letzteren wiesen 634 - also fast ein Zehntel aller geschiedenen Ehen - eine Dauer von über 20 Jahren auf.

# Gesetzliche Grundlagen der gerichtlichen Ehelösungen

Das Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrats vom 20. Februar 1946) unterscheidet drei Arten der Ehelösung:

- Nichtigkeit der Ehe
- Aufhebung der Ehe
- Ehescheidung

Eine Ehe kann in folgenden Fällen für nichtig erklärt werden:

- § 17 Mangel der Form
- § 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit
- § 19 Namensehe
- § 20 Doppelehe
- § 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft
- § 22 Ehebruch (wenn sie wegen Ehebruchs nach § 6 verboten war)

Die (vernichtbare) Ehe muß durch gerichtliches Urteil für nichtig erklärt werden. Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Urteils wird sie wie eine gültige Ehe behandelt. Vorher kann sich niemand auf die Nichtigkeit berufen (§ 23). Auf Grund des Urteils wird die Ehe als nicht geschlossen angesehen.

Die Fälle, in denen die Aufhebung der Ehe begehrt werden kann, sind:

- § 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters
- § 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten
- § 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten
- § 33 Arglistige Täuschung
- § 34 Drohung
- § 39 Aufhebung der neuen Ehe im Falle einer Wiederverheiratung, wenn der für tot erklärte frühere Ehegatte noch lebt.

Die Aufhebung der Ehe trägt den Belangen des einzelnen Ehegatten Rechnung, im Gegensatz zum Nichtigkeitsverfahren, das auf das öffentliche Interesse ausgerichtet ist. Die Auflösung der Ehe wirkt nur in die Zukunft.

Die weitaus am häufigsten vorkommende Art der Ehelösungen ist die Ehescheidung. Die meisten Tabellen des Berichtes beziehen sich daher nur auf die Ehescheidungen. Die Vorschriften des Ehegesetzes, in denen die Ehescheidungsgründe aufgeführt sind, sollen im Wortlaut wiedergegeben werden.

Das Gesetz unterscheidet zwischen Scheidungen wegen Verschuldens (Eheverfehlungen, §§ 42 und 43) und Scheidungen aus anderen Gründen (§§ 44 bis 48).

## I. Scheidung wegen Verschuldens (Eheverfehlungen)

### § 42 Ehebruch

- (1) Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere die Ehe gebrochen hat.
- (2) Er hat kein Recht auf Scheidung, wenn er dem Ehebruch zugestimmt oder ihn durch sein Verhalten absichtlich ermöglicht oder erleichtert hat.

### § 43 Andere Eheverfehlungen

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere durch eine schwere Eheverfehlung oder durch ehrloses oder unsittliches Verhalten die Ehe schuldhaft so tief zerrüttet hat, daß die Wiederherstellung einer ihrem Wesen entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht mehr erwartet werden kann. Wer selbst eine Verfehlung begangen hat, kann die Scheidung nicht begehren, wenn nach der Art seiner Verfehlung, insbesondere wegen des Zusammenhangs der Verfehlung des anderen Ehegatten mit seinem eigenen Verschulden, sein Scheidungsbegehren bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe sittlich nicht gerechtfertigt ist.

## II. Scheidung aus anderen Gründen

### § 44 Auf geistiger Störung beruhendes Verhalten

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn die Ehe infolge eines Verhaltens des anderen Ehegatten, das nicht als Eheverfehlung betrachtet werden kann, weil es auf einer geistigen Störung beruht, so tief zerrüttet ist, daß die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht erwartet werden kann.

### § 45 Geisteskrankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere geisteskrank ist, die Krankheit einen solchen Grad erreicht hat, daß die geistige Gemeinschaft zwischen den Ehegatten aufgehoben ist, und eine Wiederherstellung dieser Gemeinschaft nicht erwartet werden kann.

### § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit

Ein Ehegatte kann Scheidung begehren, wenn der andere an einer schweren ansteckenden oder ekelerregenden Krankheit leidet und ihre Heilung oder die Beseitigung der Ansteckungsgefahr in absehbarer Zeit nicht erwartet werden kann.

## § 47 Vermeidung von Härten

In den Fällen der §§44 bis 46 darf die Ehe nicht geschieden werden, wenn das Scheidungsbegehren sittlich nicht gerechtfertigt ist. Dies ist in der Regel dann anzunehmen, wenn die Auflösung der Ehe den anderen Ehegatten außergewöhnlich hart treffen würde. Ob dies der Fall ist, richtet sich nach den Umständen, namentlich auch nach der Dauer der Ehe, dem Lebensalter der Ehegatten und dem Anlaß der Erkrankung.

## § 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft

- (1) Ist die häusliche Gemeinschaft der Ehegatten seit drei Jahren aufgehoben und infolge einer tiefgreifenden, unheilbaren Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Lebensgemeinschaft nicht zu erwarten, so kann jeder Ehegatte die Scheidung begehren.
- (2) Hat der Ehegatte, der die Scheidung begehrt, die Zerrüttung ganz oder überwiegend verschuldet, so darf die Ehe gegen den Widerspruch des anderen Ehegatten nicht geschieden werden, es sei denn, daß dem widersprechenden Ehegatten die Bindung an die Ehe und eine zumutbare Bereitschaft fehlen, die Ehe fortzusetzen.
- (3) Dem Scheidungsbegehren ist nicht stattzugeben, wenn das wohlverstandene Interesse eines oder mehrerer minderjähriger Kinder, die aus der Ehe hervorgegangen sind, die Aufrechterhaltung der Ehe erfordert.

Die in den Tabellen ebenfalls erwähnten §§52 bis 53 enthalten keine Ehescheidungsgründe, sondern sind ledig-

lich für den in das Urteil aufzunehmenden Schuldausspruch von Bedeutung. Sie lauten:

## § 52 Bei Scheidung wegen Verschuldens

- (1) Wird die Ehe wegen Verschuldens des Beklagten geschieden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Hat der Beklagte Widerklage erhoben, und wird die Ehe wegen Verschuldens beider Ehegatten geschieden, so sind beide für schuldig zu erklären. Ist das Verschulden des einen Ehegatten erheblich schwerer als das des anderen, so ist zugleich auszusprechen, daß seine Schuld überwiegt.
- (3) Auch ohne Erhebung einer Widerklage ist auf Antrag des Beklagten die Mitschuld des Klägers auszusprechen, wenn die Ehe wegen einer Verfehlung des Beklagten geschieden wird, und dieser zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens hätte klagen können. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. Abs.2 Satz 2 und §50 Abs.3 gelten entsprechend.

## § 53 Scheidung aus anderen Gründen

- (1) Wird die Ehe auf Klage und Widerklage geschieden und trifft nur einen Ehegatten ein Verschulden, so ist dies im Urteil auszusprechen.
- (2) Wird die Ehe lediglich auf Grund der Vorschriften der §§44 bis 46 und 48 geschieden, und hätte der Beklagte zur Zeit der Erhebung der Klage oder später auf Scheidung wegen Verschuldens des Klägers klagen können, so ist auch ohne Erhebung der Widerklage auf Antrag des Beklagten auszusprechen, daß den Kläger ein Verschulden trifft. Hatte der Beklagte bei der Klageerhebung das Recht, die Scheidung wegen Verschuldens des Klägers zu begehren, bereits verloren, so ist dem Antrag gleichwohl stattzugeben, wenn dies der Billigkeit entspricht. §50 Abs.3 findet entsprechende Anwendung.

1. Gerichtliche Ehelösungen

Landgerichtsbezirk	Anträge auf Ehelösung	Abweisungen der Klage	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung					Kläger bei den Scheidungen				Scheidungen bei denen der Mann Ausländer war	Scheidungsgründe				
			insgesamt	davon lauten auf			insgesamt	Mann		Frau			§ 42 al-lein	§ 43 al-lein	§ 42 in Verb. mit § 43 u. a. § 9	§ 44, 45 und 46	§ 48
				Nichtigkeit § 17 bis 22	Aufhebung § 17 bis 39	Scheidung § 42 bis 48 Fälle		darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger							
Stuttgart	2 706	70	1 629	4	7	1 618	9,4	502	167	1 116	136	95	28	1 483 <sup>3)</sup>	3	15	89
Ellwangen	450	14	231	-	-	231	4,9	82	49	149	52	6	3	210	1	2	15
Heilbronn	680	3	439	1	1	437	7,2	145	71	292	61	23	-	408	-	3	26
Ulm	488	4	351	-	2	349	7,4	123	72	226	42	16	14	310	2	5	18
Karlsruhe	1 020	20	644	1	2	641	9,0	180	97	461	146	37	11	601 <sup>3)</sup>	1	5	23
Heidelberg	450	12	320	1	2	317	9,1	100	64	217	69	23	6	294	2	2	13
Mannheim	979	13	707	-	3	704	14,3	229	131	475	173	47	5	667 <sup>3)</sup>	2	2	28
Mosbach	128	13	74	-	-	74	3,2	24	14	50	17	2	1	65	1	-	7
Baden-Baden	267	2	157	1	-	156	6,0	46	25	110	29	5	5	140	1	1	9
Offenburg	245	7	153	2	1	150	5,6	55	25	95	35	3	12	119	6	1	12
Freiburg	635	19	429	1	3	425	7,7	146	66	279	56	16	8	376	4	4	33
Waldshut	228	3	165	1	-	164	8,3	69	39	95	35	8	3	148	1	3	9
Konstanz	513	16	354	2	4	348	7,8	106	49	242	51	17	17	297	6	5	23
Tübingen	479	8	306	-	1	305	6,5	86	42	219	47	12	3	284	2	1	15
Hechingen	172	3	102	1	-	101	4,9	41	17	60	25	4	5	77	4	2	13
Rottweil	314	4	224	-	-	224	7,1	72	38	152	44	7	4	193 <sup>3)</sup>	7	-	20
Ravensburg	350	14	239	1	-	238	5,8	96	41	142	46	5	17	202	3	3	13
Baden-Württemberg	10 104	225	6 524	16	26	6 482	7,9	2 102	1 007	4 380	1 064	326	142	5 874	46	54	366
%	100	2,2	-	-	-	100	-	32,4	15,5	67,6	16,4	5,0	2,2	90,6	0,7	0,8	5,6
Davon Reg.-Bez.																	
Nordwürttemberg <sup>4)</sup>	4 324	91	2 650	5	10	2 635	8,2	852	359	1 783	291	140	45	2 411	6	25	148
Nordbaden	2 577	58	1 745	2	7	1 736	9,7	533	306	1 203	405	109	23	1 627	6	9	71
Südbaden	1 888	47	1 258	7	8	1 243	7,2	422	204	821	206	49	45	1 080	18	14	86
Südwestwürttemberg- Hohenzollern <sup>5)</sup>	1 315	29	871	2	1	868	5,9	295	138	573	162	28	29	756	16	6	61

1) Unter Verwendung von Zahlen nach Eheschließungsjahren. - 2) Einschließlich Mitschuld § 52,3. - 3) Darunter eine Ehescheidung nach fremdem Recht. - 4) Einschließlich - 5) Ausschließlich der Gemeinden der Amtsgerichtsbezirke Ehingen und Laupheim.

2. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Kläger

1964

Urteil	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung insgesamt	Kläger				Staatsanwaltschaft	Ehelösungen bei denen der Mann Ausländer war 1)
		Mann		Frau			
		insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger		
Nichtigkeit der Ehe	16	3	1	6	-	7	3
Aufhebung der Ehe	26	10	2	16	-	-	4
Scheidung der Ehe	6 482	2 102	1 007	4 380	1 064	-	326
Insgesamt	6 524	2 115	1 010	4 402	1 064	7	333
%	100	32,4	15,5	67,5	16,3	0,1	5,1
Ausserdem Abweisung der Klage	225	163	7	62	8	-	11
%	100	72,4	3,1	27,6	3,5	-	4,9

1) Einschließlich Staatenlose und ungeklärt

nach Landgerichtsbezirken 1964

Schuldfrage bei den Scheidungen									Kinderzahl der Geschiedenen					Religionszugehörigkeit der Geschiedenen									Ehedauer						
Schuldig nach § 42, 43 und in Verbindung mit anderen §§			Grund bei... nach § 44 45 u.46			Schuldig erklärt bei Scheidung nach § 48			Geschiedene Ehen mit... noch lebenden minderjährigen Kindern					Mann									Scheidungen nach einer Ehedauer <sup>1)</sup> bis unter... Jahren						
														evangelisch			röm.-kath.			sonstige									
Mann	Frau	beide	Mann	Frau	beide	Mann	Frau	beide	0	1	2	3	4 und mehr	ev.	röm.-kath.	sonstige	ev.	röm.-kath.	sonstige	ev.	röm.-kath.	sonstige	ev.	röm.-kath.	sonstige	unter	5 bis 10	10 bis 20	20 und mehr
912	219	383	6	9	88	1	-	-	624	576	290	82	46	692	219	22	250	209	9	58	24	135	494	557	410	157			
107	28	79	2	-	14	1	-	-	74	71	51	20	15	87	38	2	25	65	-	2	2	10	76	69	59	27			
226	47	135	2	1	26	-	-	-	158	171	68	25	15	203	61	8	60	61	3	12	4	25	167	133	94	43			
209	41	76	3	2	17	1	-	-	128	133	51	20	17	130	47	2	48	93	4	8	6	11	118	101	94	36			
355	75	183	2	3	23	-	-	-	230	247	110	26	28	242	81	11	113	156	3	11	7	17	208	202	170	61			
168	40	94	2	-	13	-	-	-	116	127	50	11	13	132	50	-	53	65	-	10	1	6	114	93	85	25			
348	103	223	2	-	27	1	-	-	302	243	117	26	16	222	121	15	136	160	6	19	8	17	257	221	168	58			
35	8	24	-	-	7	-	-	-	21	33	11	6	3	18	9	-	17	28	-	-	1	1	20	28	20	6			
94	14	38	-	1	9	-	-	-	68	49	21	12	6	37	18	-	29	62	4	2	2	2	62	43	43	8			
59	23	55	1	-	12	-	-	-	49	62	28	7	4	45	24	-	33	42	3	1	-	2	57	49	33	11			
214	54	120	3	1	30	3	-	-	152	141	82	27	23	137	68	5	57	134	4	11	2	7	122	120	140	43			
70	22	60	-	3	9	-	-	-	57	48	34	15	10	47	31	2	28	47	1	3	1	4	50	53	37	24			
187	41	92	5	-	23	-	-	-	130	110	65	30	13	98	46	-	57	129	4	3	6	5	104	107	98	39			
168	35	86	1	-	15	-	-	-	105	108	54	23	15	157	39	8	44	34	-	11	4	8	106	94	81	24			
34	21	31	-	2	13	-	-	-	40	34	14	8	5	34	19	2	12	28	-	1	1	4	25	32	38	6			
104	23	77	-	-	20	-	-	-	83	79	39	16	7	70	34	1	44	55	-	6	3	11	67	58	71	28			
101	42	79	1	2	13	-	-	-	93	73	37	20	15	50	22	3	26	123	2	5	2	5	68	61	71	38			
3391	836	1835	30	24	359	7	-	-	2430	2305	1122	374	251	2401	927	81	1032	1491	43	163	74	270	2115	2021	1712	634			
55,9	13,8	30,3	35,6	44,4	98,1	11,9	-	-	37,5	35,6	17,3	5,8	3,9	37,0	14,3	1,2	15,9	23,0	0,7	2,5	1,1	4,2	32,6	31,2	26,4	9,8			
1454	335	673	13	12	145	3	-	-	984	951	460	147	93	1112	365	34	383	428	16	80	36	181	855	860	657	263			
906	226	524	6	3	70	1	-	-	669	650	288	69	60	614	261	26	319	409	9	40	17	41	599	544	443	150			
624	154	365	9	5	83	3	-	-	456	410	230	91	56	364	187	7	204	414	16	20	11	20	395	372	351	125			
407	121	273	2	4	61	-	-	-	321	294	144	67	42	311	114	14	126	240	2	23	10	28	266	245	261	96			

3. Nichtigkeitserklärungen und Eheaufhebungen nach Gründen  
1964

Nichtigkeitserklärungen insgesamt	Davon auf Grund von						Aufhebungen insgesamt	Davon auf Grund von						
	§ 17	§ 18	§ 19	§ 20	§ 21	§ 22		§ 30	§ 31	§ 32	§ 32 i.V.m. § 33	§ 33	§ 34	§ 39
16	-	3	-	13	-	-	26	-	-	21	1	4	-	-

4. Ehescheidungen nach Gründen  
1950 - 1964

Grund der Ehescheidung (nach § ... des Ehegesetzes)	Ehescheidungen										
	1964	1963	1962	1961	1960	1958	1956	1954	1952	1950	
	Fälle	von 100 geschiedenen Ehen									
Ehebruch § 42	142	2,2	2,2	2,5	2,4	2,9	3,6	4,5	5,2	6,7	8,2
Andere Eheverfehlungen § 43	5 874 <sup>1)</sup>	90,6	90,0	88,5	86,7	85,6	86,1	82,5	79,0	75,1	73,9
§ 42 in Verbindung mit § 43	44	0,7	0,7	1,3	1,0	1,4	1,1	1,9	1,4	1,8	1,7
Geistige Störungen											
Geisteskrankheit § 44, 45	54	0,8	1,2	1,0	1,1	0,9	1,2	1,3	1,3	0,9	1,0
Ansteckende oder ekel- erregende Krankheit § 46	-	-	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft § 48	366	5,6	5,9	6,7	8,8	9,1	7,9	9,7	13,0	15,4	14,9
Sonst. Kombinationen von §§	2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,2
Ehescheidungen insgesamt	6 482	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Darunter vier Ehescheidungen nach fremdem Recht.

5. Ehescheidungen auf Grund der §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes nach der Schuld  
1964

Schuldfrage beim Mann	Schuldfrage bei der Frau									Ehe- schei- dungen ins- gesamt	
	Frau nicht schul- dig	Frau schuldig nach				Grund bei der Frau nach					Schuld- ausspruch gegen die Frau nach §§ 52,3 bzw. 53,2
		§ 42	§ 43	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Verbin- dung mit anderen §§	§ 44	§ 45	§ 46	Ver- bindung vor- stehender §§		
Mann nicht schuldig	-	49	782 <sup>1)</sup>	5	-	12	11	-	-	-	859
Mann schuldig nach:											
§ 42	75	6	7	-	-	-	-	-	-	4	92
§ 43	3 310 <sup>1)</sup>	21	1 195							357	4 883
§ 42 in Verbindung mit § 43	5	-	4	1	-	-	-	-	-	-	10
§ 42 oder § 43 in Ver- bindung mit and.§§	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Grund bei dem Mann nach:											
§ 44	21	-	-	-	1	-	-	-	-	-	22
§ 45	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
§ 46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbindung vorstehen- der §§	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldausspruch gegen den Mann nach:											
§§ 52, 3 bzw. 53,2	-	8	230	1	-	1	-	-	-	-	240
Ehescheidungen insgesamt	3 421	84	2 218	7	1	13	11	-	-	361	6 116

1) Darunter zwei Ehescheidungen nach fremdem Recht.

6. Ehescheidungen auf Grund des § 48 des Ehegesetzes nach dem  
Begehren und nach der Schuld  
1964

Scheidung begehrt von	Für schuldig erklärter Teil	Ehescheidungen auf Grund des § 48 insgesamt	Davon mit Schuldfeststellung nach			
			§ 42	§ 43	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 53,2 oder ohne nähere Angabe eines Schuld- paragrafen
Mann	Mann allein	7	-	7	-	-
	Frau allein	-	-	-	-	-
	beide	-	-	-	-	-
	keiner von beiden	183	-	-	-	-
Frau	Mann allein	-	-	-	-	-
	Frau allein	-	-	-	-	-
	beide	-	-	-	-	-
	keiner von beiden	136	-	-	-	-
Mann und Frau	Mann allein	-	-	-	-	-
	Frau allein	-	-	-	-	-
	beide keiner von beiden	40	-	-	-	-
Ehescheidungen insgesamt		366	-	7	-	-



7. Geschiedene Ehen nach dem Geburtsjahr der Ehegatten  
1964

Geburtsjahr des Mannes	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach dem Geburtsjahr der Frau																								1899 und früher	Unbe- kannt	
		1947 /46	1945 /44	1943 /42	1941 /40	1939 /38	1937 /36	1935 /34	1933 /32	1931 /30	1929 /28	1927 /26	1925 /24	1923 /22	1921 /20	1919 /18	1917 /16	1915 /14	1913 /12	1911 /10	1909 /08	1907 /06	1905 /04	1903 /02	1901 /00			
1944/43	28	3	11	7	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1942/41	191	6	33	68	54	18	6	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1940/39	533	5	36	129	182	110	38	14	7	3	2	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1938/37	600	3	19	81	162	169	93	40	9	8	4	4	3	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1936/35	645	-	8	47	105	186	140	96	29	15	8	5	1	-	2	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1934/33	541	-	3	21	48	97	149	116	55	18	9	11	6	2	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1932/31	466	-	3	11	30	56	86	94	71	46	35	16	7	5	1	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
1930/29	455	-	-	6	22	32	47	70	64	88	53	33	18	10	4	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1928/27	405	-	1	2	9	21	38	30	48	64	72	41	45	16	8	5	1	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	
1926/25	380	-	1	1	4	15	18	29	38	51	62	63	41	21	16	8	4	-	3	3	2	-	-	-	-	-	-	
1924/23	300	-	-	1	5	6	12	10	21	21	37	41	64	36	21	8	2	3	7	4	-	1	-	-	-	-	-	
1922/21	332	-	-	2	6	9	13	11	11	17	28	42	53	60	34	19	7	8	6	1	-	2	3	-	-	-	-	
1920/19	284	-	-	1	1	3	5	10	10	12	19	27	42	49	43	20	14	10	9	5	2	1	1	-	-	-	-	
1918/17	136	-	-	-	-	3	1	5	2	5	4	11	18	21	25	19	8	7	2	3	2	-	-	-	-	-	-	
1916/15	151	-	-	1	-	-	-	4	1	6	5	10	16	11	30	15	8	15	14	9	3	-	-	-	-	-	-	
1914/13	212	-	-	1	1	2	1	-	1	3	6	6	9	23	34	18	20	33	29	10	9	3	1	1	-	-	-	
1912/11	179	-	-	-	-	2	2	2	2	3	8	6	12	16	18	18	15	21	27	13	6	2	4	3	1	-	-	
1910/09	174	-	-	-	-	-	1	1	-	4	4	6	6	12	18	21	12	15	24	21	16	7	4	2	-	-	-	
1908/07	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	6	6	10	9	5	12	14	26	15	13	6	-	1	-	-	
1906/05	97	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	6	11	10	3	6	10	8	10	13	8	1	2	3	1	-	
1904/03	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	3	3	5	3	12	9	5	15	5	2	3	1	-	
1902/01	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	3	2	1	5	4	2	7	3	2	6	1	4	-	
1900/99	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2	2	2	-	3	1	6	3	3	2	3	4	4	-	
1898 und früher	88	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	2	2	2	1	4	7	7	14	3	12	5	5	21	-	
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene Ehen insgesamt	6 482	17	115	379	635	730	655	655	537	567	367	364	534	361	311	288	179	116	154	169	129	98	61	41	24	20	31	-

8. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl  
1964

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon mit ... in dieser Ehe lebendgeborenen Kindern 1)							Geschiedene Ehen mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern 1)					
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr
1964	43	34	8	1	-	-	-	-	34	8	1	-	-	-
1963	306	196	104	5	-	1	-	-	198	102	5	-	1	-
1962	520	243	243	32	1	-	1	-	249	237	32	2	-	-
1961	629	247	291	76	12	2	1	-	254	289	72	11	2	1
1960	613	219	261	107	19	7	-	-	226	260	101	19	7	-
1959	516	172	214	109	15	4	2	-	181	211	104	14	4	2
1958	450	149	177	89	29	6	-	-	152	178	90	25	5	-
1957	384	124	128	82	32	16	1	1	130	127	79	32	15	1
1956	356	111	124	68	34	16	2	1	117	120	71	32	13	3
1955	317	104	103	71	21	10	6	2	105	108	66	20	10	8
1954	243	63	84	50	26	18	1	1	69	82	48	26	16	2
1953	212	79	66	42	15	5	3	2	84	64	39	15	5	5
1952	207	59	57	50	20	13	4	4	63	56	47	22	12	7
1951	210	64	63	44	26	4	3	6	68	62	43	25	3	9
1950	191	60	53	43	21	9	4	1	64	50	43	20	9	5
1949	171	47	47	39	20	9	4	5	50	44	43	17	8	9
1948	152	40	41	38	15	7	3	8	41	43	36	15	8	9
1947	142	36	34	29	20	11	8	4	38	33	29	21	9	12
1946	119	23	36	31	18	7	2	2	26	37	28	18	7	3
1945	67	13	15	21	7	7	2	2	14	18	19	6	6	4
1944	58	10	18	20	5	2	-	3	12	19	17	5	2	3
1943	61	8	14	22	5	5	4	3	9	15	22	5	4	6
1942	62	9	19	21	6	3	1	3	13	25	14	5	3	2
1941	46	5	12	12	9	4	3	1	14	12	12	5	2	1
1940	59	4	18	14	12	6	4	1	17	18	15	5	3	1
1939	64	9	15	25	9	5	1	-	24	22	14	4	-	-
1938	51	8	12	15	7	8	-	1	24	15	8	2	2	-
1937	36	2	8	14	6	2	1	3	19	11	4	2	-	-
1936	37	4	7	12	9	3	2	-	27	6	4	-	-	-
1935	34	2	8	9	4	4	4	3	18	9	5	1	-	1
1934	24	1	2	8	7	5	1	-	15	8	1	-	-	-
1933	19	1	6	7	2	-	2	1	13	4	2	-	-	-
1932	13	-	3	2	3	2	2	1	9	2	2	-	-	-
1931	10	3	4	1	-	-	-	2	5	3	2	-	-	-
1930	17	-	4	4	3	2	-	4	12	4	-	-	-	1
1929	4	1	1	-	1	1	-	-	2	1	1	-	-	-
1928	8	1	1	1	3	1	-	1	7	-	1	-	-	-
1927	4	2	2	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
1926	6	1	2	3	-	-	-	-	4	1	1	-	-	-
1925	4	-	-	1	-	1	1	1	3	1	-	-	-	-
1924	4	2	-	1	1	-	-	-	4	-	-	-	-	-
1923	5	2	1	1	1	-	-	-	5	-	-	-	-	-
1922	2	-	1	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-
1921	2	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-
1920	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1919	3	-	-	-	1	-	-	2	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	6 482	2 158	2 307	1 222	446	206	73	70	2 430	2 305	1 122	374	156	95
%	100	33,3	35,6	18,9	6,9	3,2	1,1	1,1	37,5	35,6	17,3	5,8	2,4	1,5

1) Einschließlich der legitimierten Kinder.

9. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Altersunterschied der Ehegatten  
1964

Altersunterschied) der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt Anzahl	Davon nach dem Eheschließungsjahr																											1938, und früher
		1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939		
Frau älter um 16 und mehr Jahre	21	0,3	-	-	-	3	2	2	2	1	1	1	2	1	2	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
11 bis 15	58	0,9	4	9	6	4	6	4	6	3	3	1	3	7	2	1	3	1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
"	23	0,4	2	2	1	1	1	1	1	2	4	-	1	1	3	-	1	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	
"	28	0,4	-	2	-	2	4	2	2	2	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	
"	41	0,6	-	1	5	1	1	1	1	2	3	7	2	2	4	-	2	2	2	3	1	1	1	1	1	1	1	1	
"	47	0,7	4	4	8	3	2	3	2	3	1	2	4	3	3	-	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
"	74	1,1	1	5	6	3	6	3	6	4	-	5	4	4	6	2	4	4	2	3	2	1	1	1	1	1	1	1	
"	77	1,2	-	3	4	4	3	7	6	2	5	3	4	5	3	1	6	6	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	
"	134	2,1	4	8	13	9	7	7	7	7	5	7	4	3	6	8	9	5	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	
"	201	3,1	6	18	18	9	16	14	11	7	7	7	7	9	9	10	6	8	7	6	4	1	1	1	2	3	-	15	
"	243	3,7	9	19	29	25	14	9	15	9	12	12	12	12	9	13	10	3	6	7	6	2	-	3	1	2	3	4	
"	394	6,1	2	13	25	40	35	34	18	23	24	20	12	19	13	10	12	17	14	5	6	1	6	2	3	3	4	7	
Mann und Frau gleichaltrig	550	8,5	3	26	48	60	46	45	37	32	28	27	28	10	20	17	14	14	12	7	5	5	5	3	2	2	9	27	
Mann älter um	661	10,2	1	25	55	71	72	46	46	41	42	24	28	18	20	21	14	14	16	19	14	5	8	3	8	4	5	6	
1 Jahr	693	10,7	6	35	62	78	67	51	57	46	43	29	20	21	19	17	24	16	14	20	5	6	4	8	6	3	3	4	
2 Jahre	629	9,7	4	32	52	65	65	59	52	40	29	33	23	20	18	13	8	16	11	11	10	7	3	7	3	4	1	8	
"	573	8,8	5	29	43	59	51	57	40	38	32	32	21	15	14	14	21	16	10	6	10	5	7	6	8	3	4	5	
"	424	6,5	1	16	31	39	45	35	42	25	26	19	14	12	11	15	13	5	9	8	7	4	3	7	2	8	4	16	
"	306	4,7	-	17	34	26	35	20	18	15	15	17	10	7	4	7	9	9	10	8	8	7	6	-	2	2	3	2	
"	251	3,9	4	14	22	21	26	18	14	13	14	13	12	6	9	7	3	6	10	8	4	3	4	1	4	2	2	4	
"	198	3,1	2	9	9	13	14	23	21	13	8	12	9	8	4	4	5	3	5	3	7	-	1	5	5	2	4	2	
"	164	2,5	-	12	14	15	18	13	7	15	11	6	6	3	9	5	3	3	3	2	1	1	2	4	1	5	4	1	
"	150	2,3	1	4	11	13	14	11	12	11	10	6	2	6	4	5	4	3	5	4	3	3	1	5	2	2	2	1	
"	88	1,4	1	5	5	11	14	7	2	3	4	7	6	3	5	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
"	82	1,3	2	5	5	12	6	6	4	3	1	4	2	8	2	7	3	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
"	65	1,0	-	4	2	6	9	4	4	-	5	3	2	6	1	3	3	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	
"	58	0,9	1	4	6	3	7	4	4	3	3	4	5	1	2	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
"	54	0,8	1	7	4	2	6	3	4	5	4	1	-	1	3	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
16 bis 20	137	2,1	3	8	9	8	12	13	10	6	14	3	3	5	7	8	1	7	3	3	6	1	1	1	1	1	1	1	
21 und mehr	58	0,9	1	3	6	6	6	4	5	1	3	5	1	2	3	2	3	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	
Insgesamt	6 482		43	306	520	629	613	516	450	384	356	317	243	212	207	210	191	171	152	142	119	67	58	61	62	46	59	64	
%			100	0,7	4,7	8,0	9,7	9,5	8,0	6,9	5,9	5,5	4,9	3,7	3,3	3,2	3,2	2,9	2,6	2,3	2,2	1,8	1,0	0,9	0,9	1,0	0,7	1,0	

1) Differenz der Geburtsjahre.

10. Geschiedene Ehen nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Geburtsjahr der Frau  
1964

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon bei Frauen mit Geburtsjahr									unbekannt
		1947 bis 1943	1942 bis 1938	1937 bis 1933	1932 bis 1928	1927 bis 1923	1922 bis 1918	1917 bis 1913	1912 bis 1908	1907 und früher	
1964	43	11	16	7	3	3	1	-	2	-	-
1963	306	75	119	44	19	15	12	8	9	5	-
1962	520	109	239	80	32	27	16	6	7	4	-
1961	629	75	342	119	35	19	13	13	6	7	-
1960	613	28	350	130	29	39	12	11	8	6	-
1959	516	3	233	170	45	24	21	10	10	-	-
1958	450	-	159	175	48	28	19	9	4	8	-
1957	384	-	81	168	58	36	19	8	12	2	-
1956	356	-	31	185	74	33	24	5	2	2	-
1955	317	-	2	153	79	43	22	6	8	4	-
1954	243	-	3	85	81	39	20	10	1	4	-
1953	212	-	-	41	77	43	28	13	7	3	-
1952	207	-	-	22	93	49	22	11	4	6	-
1951	210	-	-	10	81	57	32	13	11	6	-
1950	191	-	-	-	51	70	38	12	16	4	-
1949	171	-	-	-	37	64	38	19	11	2	-
1948	152	-	-	-	28	60	38	17	7	2	-
1947	142	-	-	-	24	68	30	11	6	3	-
1946	119	-	-	-	6	57	32	9	11	4	-
1945	67	-	-	-	1	28	25	8	1	4	-
1944	58	-	-	-	-	19	25	11	3	-	-
1943	61	-	-	-	-	13	31	8	8	1	-
1942	62	-	-	-	-	4	41	11	5	1	-
1941	46	-	-	-	-	3	22	13	5	3	-
1940	59	-	-	-	-	-	27	19	10	3	-
1939	64	-	-	-	-	-	15	32	14	3	-
1938u. früher	284	-	-	-	-	-	9	72	113	90	-
Insgesamt	6 482	301	1 575	1 389	901	841	632	365	301	177	-
%	100	4,6	24,3	21,4	13,9	13,0	9,8	5,6	4,6	2,7	-

11. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten  
1964

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	
	evangelisch		römisch-katholisch		sonstige		Anzahl	%
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Evangelisch	2 401	37,0	927	14,3	81	1,2	3 409	52,6
Römisch-Katholisch	1 032	15,9	1 491	23,0	43	0,7	2 566	39,6
Sonstige	163	2,5	74	1,1	270	4,2	507	7,8
Insgesamt	3 596	55,5	2 492	38,4	394	6,1	6 482	100

12. Geschiedene Ehen nach Gemeindegrößenklassen und nach der Kinderzahl  
1964

Gemeindegrößenklasse <sup>2)</sup> (Gemeinden mit .... Einwohnern)	Geschiedene Ehen insgesamt		Davon mit ... in dieser Ehe lebend geborenen Kindern <sup>1)</sup>						
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	0	1	2	3	4	5	6 und mehr
weniger als 2 000	788	4,0	228	264	154	83	37	9	13
2 000 bis unter 100 000	3 651	7,7	1 171	1 311	699	267	122	47	34
100 000 und mehr	2 043	13,7	759	732	369	96	47	17	23
Gemeinden insgesamt	6 482	7,9	2 158	2 307	1 222	446	206	73	70

1) Einschl. der legitimierten Kinder  
2) Nach dem Stand vom 30.6.1964